

1) Mitten unter den verschiedensten St. Galler Urkunden, meist aus der Mitte des 15. Jh.¹, stehen, von Canisius und Weidmann übersehen, ein paar neue Fragmente.

p. 66 unten: 'Multiplices habeas tibi pro tali carmine grates. Sed sicut nox et dies sibi alternatim successerunt, ita adversa cum prosperis se saepius miscuerunt talesque vices variaverunt'.

p. 67 oben:

Iohannem socium promoveant, hinc rogat oppido,

Dicens²: 'quas mihi perhibent

Virtutes populi iudicio pari,

Illis iste redundat potius; do vice quem mea'.

Post evangelium petunt,

Ut verbum faciat Gallus in auribus

Cunctorum, quia scit Romulee et Teutonice loqui.

N. Omnigenarum

Murmura vocum

Vix blaterando

Fessus abibo.

Tute potenti

Voce tonando

Fulmine montes

Concute magnos.

Dann nach allerlei Urkundenformularien p. 68 unten:

N. Si me respirare parum sineres, tibi cuncta

Sponte mea ferrem, prece quae tam supplice poscis.

2) Eine Schicht für sich bildet, was der 'Prefacio in metrum sancti Galli' vorangeht, von ihr aber durch ein volles Blatt Urkunden (p. 79. 80), das erste der zweiten Hälfte dieser Lage³, getrennt ist.

1) Aber keine Urkunde fällt nach 1461, dem Jahr, wo der Katalog abgefasst ist (Weidmann 401 ff.). 2) Hier beginnt eine neue Strophe; denn es ist das Metrum der ersten Vorrede des Prudenz: 'Per quinquennia iam decem'.

3) Wie meist in St. Gallischen Hss., ist nach Seiten gezählt, daneben aber auch ganz planlos jeweils nach Blättern. Da der Rücken des Einbandes fest anklebt, hält es schwer, die Grenzen der Lagen zu bestimmen, während die Mitte durch die Heftfäden gegeben ist. Nach genauer und wiederholter Prüfung kann ich wenigstens diese wichtigste Lage genau bestimmen; es sind 10 Blätter:

$\frac{69}{70}, \frac{71}{72}, \frac{73}{74}, \frac{75}{76}, \frac{77}{78}, \frac{79}{80}, \frac{81}{82}, \frac{83^r}{83^v}, \frac{84^r}{84^v}, \frac{85^r}{85^v}$.

Was vorangeht, scheint geklebt; ein Heftfaden ist dort nicht zu sehen.

Auf ein eingeklebtes Flugblatt folgen $\frac{63}{64}$ (leer), dann ist ein (leeres?)

Blatt weggeschnitten, $\frac{65^r}{65^v}$ (leer), $\frac{66}{67}, \frac{68^r}{68^v}$.